



Peeling 2020-21

Desirée Eppelle

PEELING 2020

Die Serie „Peeling“ entstand Ende des Jahres 2020 in der Reflexion über die allgemeine, emotionale Stimmung gegenüber der sog. Corona-Krise, hinsichtlich des Umgangs mit der Pandemie-Situation und der zumeist beruflich unsicheren Situation, die durch diese in der Kunstszene entstanden ist.

In einem scheinbaren Prozess des Aufreißen von künstlerisch erzeugten Hautschichten, strebt die Serie dem Wunsch nach, unter eine metaphysische Oberfläche kommen zu wollen („Peeling“), um so emotionalen Schichten sichtbar machen zu können und diese als eine Serie von Hautschichten („Skins“) dokumentarisch zu präsentieren. Mithilfe von verschiedenen Materialien, die in ihrer Stofflichkeit einer Hautschicht ähneln, wird der Versuch unternommen, durch ihre Bearbeitung näher an die tatsächliche Substanz des Materials zu gelangen. Die Resonanz zwischen Material und Farbkonsistenz wird in den verschiedenen „Skins“ festgehalten.

„Peeling“ soll den Zustand als einen Verdrängungsprozess der Situation beschreiben, der schließlich immer wieder scheitert. Durch die sich wiederholende Darstellung des Häutungsprozesses, wirkt die Serie als brachiales Mittel um die auf die Brutalität des Zustandes zu verweisen und die Kunstszene als Darstellungsgegenstand eines gehäuteten Körpers zu instrumentalisieren.



Canvas Skin No. 1 / Peeling (Serie) 2020
Acryl, Lack, erhitzte PVC-Folie (rot) und Binder
auf Leinwand, 145 x 208 cm

Canvas Skin No. 2 / Peeling (Serie) 2020
Acryl, Lack und Binder auf Leinwand
145 x 208 cm

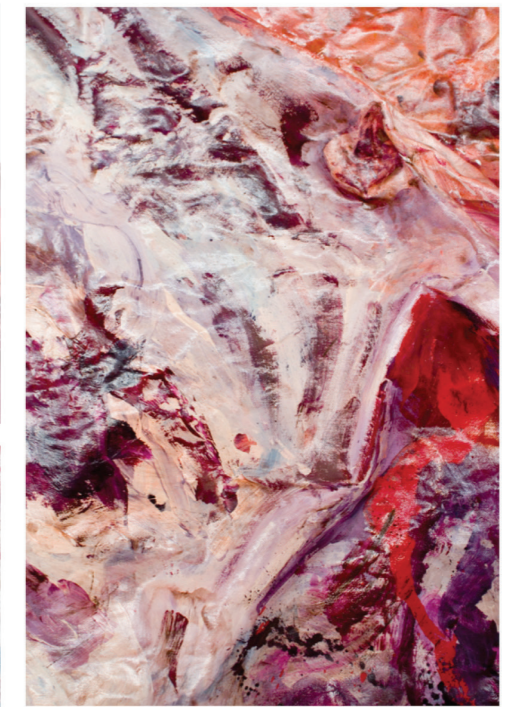
Canvas Skin No. 3 / Peeling (Serie) 2020
Acryl, Lack, Pigmente und Binder auf Leinwand
135 x 194 cm



2



3



4



1



5



6

Details

- 1. Canvas Skin No. 3
- 2. Canvas Skin No. 1
- 3. Canvas Skin No. 2
- 4. Canvas Skin No. 3
- 5. Canvas Skin No. 1
- 6. Canvas Skin No. 2



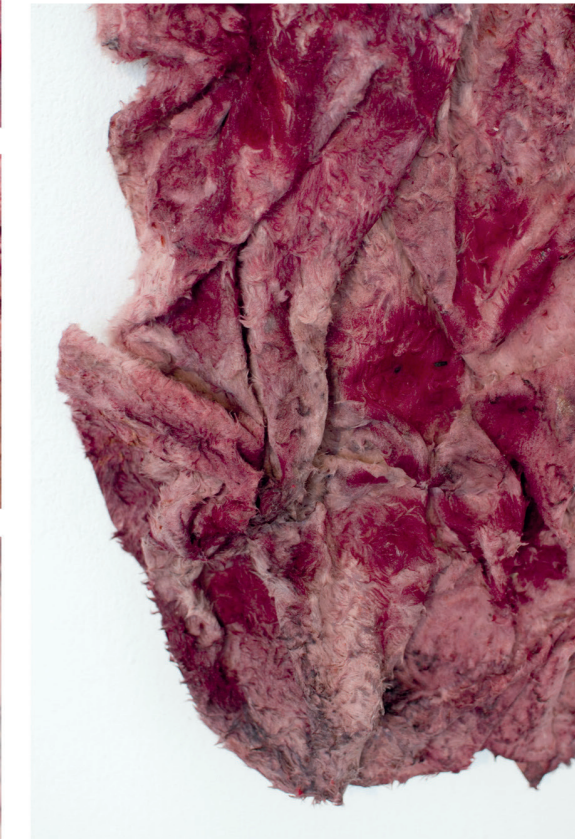
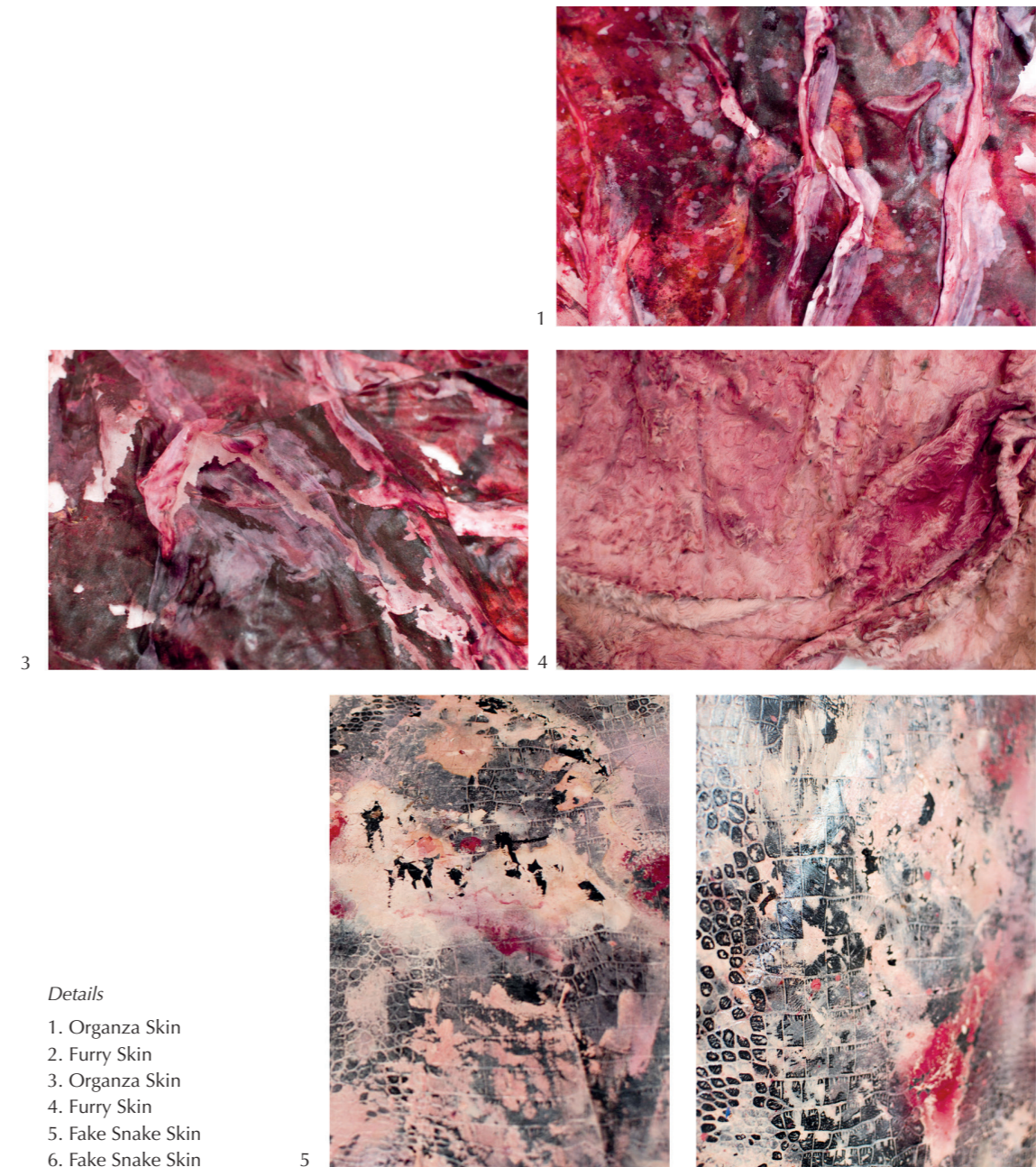
Organza Skin / Peeling (Serie) 2020
Säurefarbe, Acryl und Binder auf Organza-Stoff
98 x 190 cm

Fake Snake Skin / Peeling (Serie) 2020
Acryl, Lack und Binder auf Schlangenederimitat
130 x 190 cm

Furry Skin / Peeling (Serie) 2020
Säurefarbe, Acryl, Lack und Binder auf Fleece-Stoff
130 x 190 cm

Details

- 1. Organza Skin
- 2. Furry Skin
- 3. Organza Skin
- 4. Furry Skin
- 5. Fake Snake Skin
- 6. Fake Snake Skin





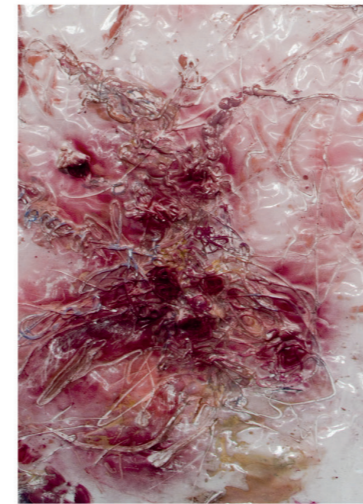
PVC Skin No. 1 / Peeling (Serie) 2020
Silikon, Acryl und Lack auf PVC-Folie (transparent)
138 x 194 cm



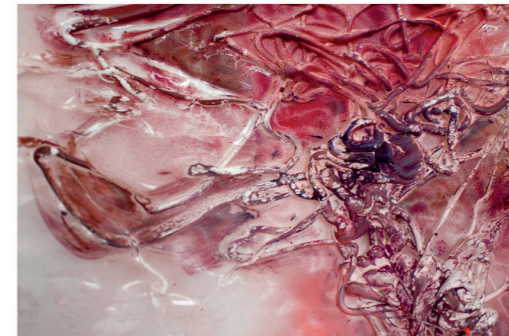
PVC Skin No. 2 / Peeling (Serie) 2020
Acryl, Lack und Binder auf erhitzter PVC-Folie (rot)
124 x 183 cm



1



4



3



5



2

Details

1. PVC Skin No. 2
2. PVC Skin No. 2
3. PVC Skin No. 1
4. PVC Skin No. 1
5. PVC Skin No. 1



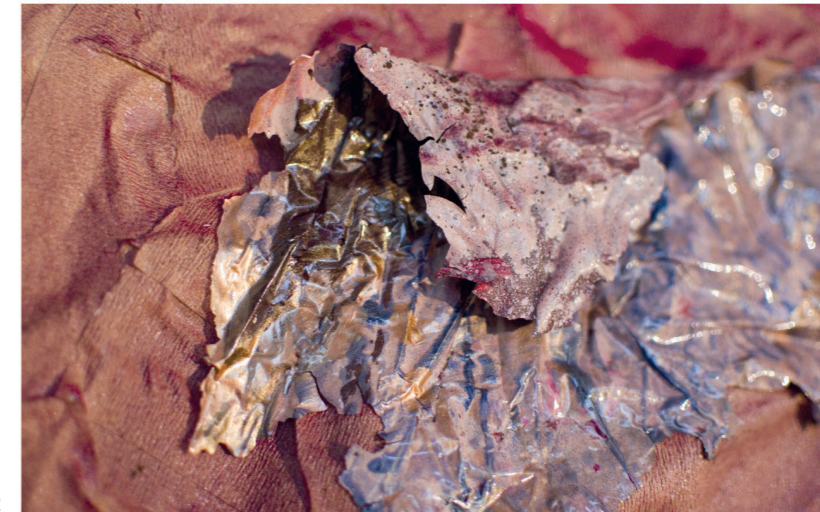
Tape Skin No. 2 / Peeling (Serie) 2020
Acryl, Lack und Binder auf Kurven-Kreppband
90 x 156 cm

Tape Skin No. 1 / Peeling (Serie) 2020
Acryl und Lack auf Paketband
126 x 184 cm

Packaging Skin / Peeling (Serie) 2020
Acryl, Lack und Binder auf Verpackungsfolie
85 x 190 cm



1



2



4



5



3

Details

- 1. Packaging Skin
- 2. Tape Skin No. 2
- 3. Tape Skin No. 1
- 4. Packaging Skin
- 5. Tape Skin No. 2



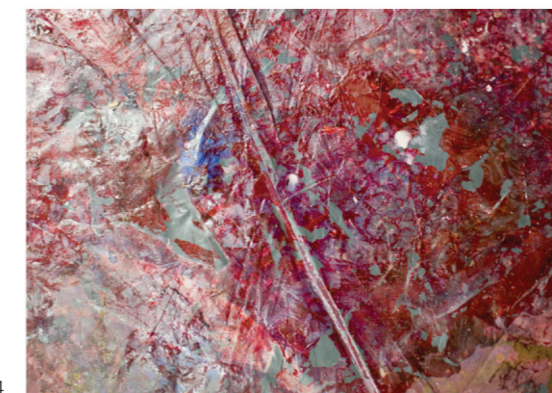
Underground Skin / Peeling (Serie) 2020
Säurefarbe, Acryl, Lack, Ducktape, Malerband, Stoffreste und Binder auf Abdeckfolie
254 x 183 cm



1



3



4



2

Details

- 1. Underground Skin
- 2. Underground Skin
- 3. Underground Skin
- 4. Underground Skin



BIG PEELING SKIN

Foto: Anna Helsen



Big Peeling Skin
Silikon, Acryl, Sprüh- und Bootsack
auf PVC-Plane
500 x 200 cm
2021

BARAC PEELING SKINS

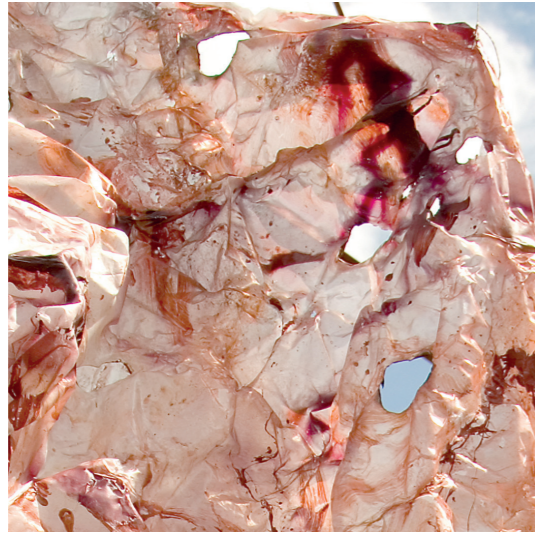
„Barac Peeling Skins“ sind eine Erweiterung der Serie „Peeling“. Die bearbeiteten Materialien sind diesmal Überbleibsel von Renovierungs- und Abrissarbeiten des ehemaligen US-Militär-Geländes in Mannheim Käfertal. Das Gelände ist selbst in seinem eigenen Peeling-Prozess, bei dem täglich das Innere und das Äußere der Gebäude abgetragen werden. An diesem Ort befindet sich auch eine alte Sporthalle, die ohne ihre Außenwände nur noch als nacktes Metall-Gerippe besteht. Von Wind und Wetter bewegt, erscheinen die dort platzierten Arbeiten als eigenständige Subjekte.

„Barac Peeling Collages“ und „Barac Peeling Cuts“ unterscheiden sich in der Präsentation zu den frei hängenden Arbeiten nicht nur räumlich, sondern auch innerhalb ihres Schaffensprozesses. In einem Kellerraum des „barac“-Geländes neben der alten Sporthalle, wurden die beiden Serien einander gegenübergestellt. Die Collagen bestehen aus alten, von der Zeit verwitterten Bodenbelägen, die grob aus den Gebäuden herausgerissen und so zu Opfer der Renovierung wurden. Erneut zusammengesetzt und in der Oberfläche ihres Verfalls betont, wirkt die Serie aus Collagen wie ein Versuch den Objekten ihre Würde zurückzugeben.

Konträr dazu verhält es sich bei den „Barac Peeling Cuts“. Schaumstoff-Stücke und Paketflächen sind von brutalen Cuttermesser-Schnitten übersät, Stücke wurden herausgeschnitten und –gerissen, wobei an einigen Stellen sogar die Schnittwunden mit Pigmenten und Sprühfarbe markiert wurden. Der Häutungsprozess wurde hier ohne Rücksicht auf das Material erzwungen, wobei die Gewalt, mit der gegen die Objekte vorgegangen wurde, in einer Deutlichkeit hervortritt.

Die beiden Serien verweisen in ihrer Gegenüberstellung auf die Divergenz im Umgang mit den Opferpositionen der bearbeiteten Found Objects.





Barac Peeling Skins / Bubble
Sprühlack und Acryl auf erhitzter PVC-Folie
(Found Object)
140 x 155 cm
2021



Barac Peeling Skins / Orange Peel
Acryl auf PVC-Folie
mit Schaumstoffresten
(Found Object)
147 x 143 cm
2021



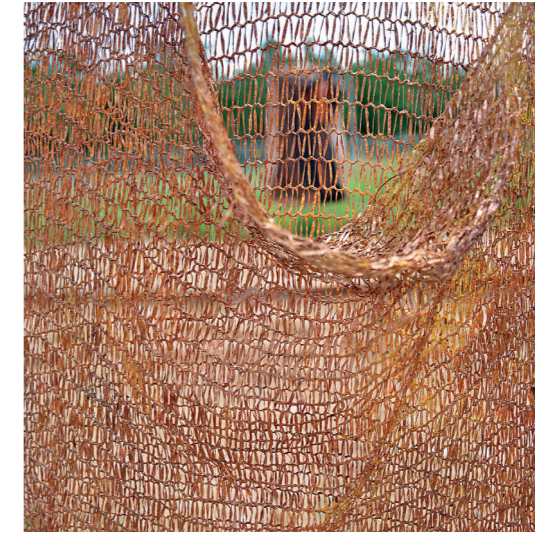
Barac Peeling Skins / Black Ghost
Sprühlack auf zerschlissenes PP-Gewebe
(Found Object)
130 x 150 cm
2021



Barac Peeling Skins / Ham
Acryl auf PP-Gewebesack
(Found Object)
121 x 163 cm
2021



Barac Peeling Skins / Pork
Acryl auf PP-Gewebesack
(Found Object)
140 x 155 cm
2021



Barac Peeling Skins / Hole Sack
Acryl auf PP-Gewebesack mit großen Maschen
(Found Object)
60 x 153 cm
2021



Barac Peeling Skins / Reptile
Sprühlack und geschmolzenes
Plastik auf Bitumen
(Found Object)
105 x 223 cm
2021



Barac Peeling Skins / Bacon
Acryl, Sprühlack, Pigmente und Schnitte
auf Campingmatratze
(Found Object)
180 x 50 cm
2021



Barac Peeling Skins / Steak
Acryl und Sprühlack auf Luftmatratze
(Found Object)
146 x 200 cm
2021



BARAC PEELING COLLAGES



Barac Peeling Collages
Serie von 9 Collagen aus Bodenbelägen
(Found Objects)
je circa 60 x 60 cm
2021



Barac Peeling Cuts / Cartonage Cut
Paketband und Schnitte auf Kartonstücke
(Found Objects)
100 x 113 cm
2021

Barac Peeling Collage / Dead Bird
Collage aus Bodenbelägen auf verwitterter
Plastikplane
(Found Objects)
170 x 380 cm
2021





Barac Peeling Cuts / Small Cuts
Serie von 4 Schaumstoff-Stücken mit Schnitten und Pigment
(Found Objects)
je circa 26 x 40 cm
2021



Barac Peeling Cuts / Big Cutting
Schnitte und Sprühfarbe auf Plastikfolie
mit Schaumstoff- Beschichtung
(Found Object)
94 x 120 cm
2021

DESIRÉE EPPELE

*1990 in Bühl, Baden-Württemberg

lebt und arbeitet in Karlsruhe

- 2021 einmonatiges Arbeitsstipendium im barac, Einraumhaus c/o, Mannheim
- 2020 Stipendiatin des Aufenthaltsstipendiums für Malerei des Herrenhauses Edenkoben
- 2017-2018 Meisterschülerin bei Prof. Franz Ackermann
- 2012-2017 Studium „Freie Kunst (Malerei/Grafik)“ an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. Franz Ackermann, Diplom 2017

AUSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2021 Wo ist Gott?- christl. Ikonografie in der zeitgenössischen Kunst, Kunstverein Worms (group show)
- 2021 Peeling Skin, Projekt F, Außenfassaden-Installation am Marktplatz, Karlsruhe (solo show)
- 2020 Scarlet Fever has broken the Spring, Herrenhaus Edenkoben, Rheinland-Pfalz (solo show)
- 2019 hART MUC, Galerie_u_108, München (group show)

Portals, Galerie ARTWORKROOM, Hainfeld, Rheinland-Pfalz (solo show)

hART Karlsruhe, Gellertstraße 14, Karlsruhe (group show)
- 2018 A Red Light District in a Green Hole, Einzelausstellung, Artspace Letschebach e.V., Karlsruhe-Durlach (solo show)

Projekt Barraum aktiv 3: Whole Rotten World, im Rahmen der Ausstellung „Kathy Acker: GET RID OF MEANING“, badischer Kunstverein, Karlsruhe (group show)

TOP_0018, Meisterschüler Ausstellung, Kunstverein Heidelberg (group show)
- 2016 SWAP MEET- The Shipping Show, Regis Center for Art, Minneapolis, USA (group show)
- 2015 Muestra Final, Galeria Central del Centro Nacional de las Artes, Mexico City (group show)

